



E-Mail

Medien der Stadt Luzern

**Neues Theater Luzern/  
Salle Modulable:  
Stadtrat nimmt  
Mäas-Konzept zur Kenntnis**  
Medienmitteilung

Luzern, 14. Juli 2016

Bekanntlich sieht die Planung des Neuen Theaters Luzern / Salle Modulable vor, das Gebäude auf dem Inseli zu realisieren. Diese Planung hat Auswirkungen auf die in der Bevölkerung beliebte Luzerner Herbstmesse „Mäas“. Die Veranstalterin der „Mäas“, die Dienstabteilung Stadtraum und Veranstaltungen, prüfte im Auftrag des Stadtrates, zusammen mit der Interessengemeinschaft Luzerner Herbstmesse und Märkte (IG LHMM) Alternativstandorte für die „Mäas“. Als Vorgabe dazu hielt der Stadtrat fest, dass die „Mäas“ weiterhin an zentraler Lage in der Luzerner Innenstadt beheimatet werden soll. Somit wurden Alternativen wie Allmend oder Brüelmoos ausgeschlossen.

Am vergangenen Mittwoch, 13. Juli 2016, nahm der Stadtrat ein Konzept der Veranstalterin der „Mäas“ zur Kenntnis. Dieses Konzept soll als Grundlage für die weitere Planung dienen, falls der Projektierung des Neuen Luzerner Theaters/ Salle Modulable im Herbst auf kantonaler und städtischer Ebene zugestimmt wird.

**Das Konzept hält im Wesentlichen folgende Punkte fest:**

- Die „Mäas“ soll am gewohnten Standort beibehalten werden.
- Im Zusammenhang mit dem Bau des Neuen Theaters/ Salle Modulable bestehen allerdings noch folgende Fragen:
  - Welche Auswirkungen auf die „Mäas“ wird die Gestaltung des Inseliparks und der Vorzone des Theatergebäudes haben?
  - Wie kann die Baurechtsfläche des Theatergebäudes in die Planung einbezogen werden?

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 83 00  
Fax: 041 208 85 59  
E-Mail: [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)  
[www.kommunikation.stadtluzern.ch](http://www.kommunikation.stadtluzern.ch)

- Die „Mäas“ soll sich weiterhin, etwas verdichtet, vom Bahnhofplatz, über den Europaplatz, Inseliquai bis zum Inselipark erstrecken. Je nach Ausbaumöglichkeit wird aller Voraussicht nach vor allem der Luna-Park an Fläche einbüßen (zirka 20-30%).
- Eine Möglichkeit zur Kompensation der Veranstaltungsfläche ergibt sich durch den Einbau eines Schwerlastbodens über der Teichfläche auf dem Europaplatz.
- Der Herbstmesse bleiben die wichtigsten Alleinstellungsmerkmale beibehalten (Erreichbarkeit vom Stadtzentrum, Anschluss an den öffentlichen Verkehr, Riesenrad auf dem Europaplatz, Lage am See). Die detaillierte Ausgestaltung der „Lozärner Mäas“ wird im Zusammenhang mit der Ausgestaltung des Inseliparks und finalen Nutzungsfläche des Theatergebäudes erfolgen.
- Eine Ausweitung der „Mäas“ in den Bereich Bahnhofstrasse widerspricht der eingeleiteten Gestaltung dieses Strassenraumes. Zudem sind die Fussgängerverbindungen zwischen Bahnhofplatz und Bahnhofstrasse für einen „Mäas“-Betrieb ungeeignet.

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadt Luzern

Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit

Stadtrat Adrian Borgula

Telefon: 041 208 83 22

Email: [adrian.borgula@stadtluzern.ch](mailto:adrian.borgula@stadtluzern.ch)

Erreichbar: Donnerstag, 14. Juli 2016, 16.45 bis 17.30 Uhr